

Stellungnahme des Kantonsgericht Basel-Landschaft zum Schlussbericht der PUK Informatik vom 15. Juni 2004

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bedanke mich für die Gelegenheit, zu Ihrem Schlussbericht - insbesondere zum Kapitel TRIBUNA - Stellung nehmen zu dürfen.

Grundsätzlich sind wir bis dato (TRIBUNA befindet sich bei den Gerichten in der Einführungsphase) mit dem Produkt und dem Projektablauf tatsächlich zufrieden.

Eine kleine Korrektur zu Ihrem Bericht ergibt sich auf Seite 151: Vor 2003 haben die ZID (vormals das Amt für Informatik) für Fr. 380'000.-- die rund 100 Arbeitsplätze der Gerichte betreut.

Ihren Schlussbemerkungen kann ich vollumfänglich zustimmen. Zu den Empfehlungen ist folgendes zu bemerken:

Unter 12.1 (Seite 157) erwähnen Sie richtigerweise, dass genügend Ressourcen einzuplanen sind. Dies bedingt aber, dass auch genügend Ressourcen zur Verfügung gestellt werden und nicht wie im Budget 2004 die Informatikmittel der Dritten Staatsgewalt einfach linear um einen Drittel gekürzt werden.

Ansonsten begrüsse ich die Empfehlungen der PUK Informatik; zu den Postulaten und Anträgen nehme ich als Vertreter der Dritten Staatsgewalt nicht Stellung.

Mit freundlichen Grüssen

21. Juli 2004, Der Präsident des Kantonsgerichts

Peter Meier